

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Die Benutzung des hiesigen Schießhauses sammt Garten = Acker soll auf 3 oder mehrere Jahre vom 1. October d. J. ab, an den Meist- und Best-Bietenden verpachtet werden. Hierzu steht am 13. Septbr. c. Nachmitt. 4 Uhr Termin in unserem Commissions-Zimmer an, und können Nachlustige die nähern Bedingungen, während der Amtsstunden, in unserer Registratur erfahren.

Ratibor den 29. August 1848.

Der Magistrat.

Durch vortheilhaften Einkauf auf der letzten Frankfurter a/D. Messe, habe ich nicht nur mein Waarenlager, bestehend in Tuchen, Buxskins, Tüffel, Paletotstoffen, Flanells, Decken, diversen Westen und seidnen Hals- und Taschentüchern u. s. w. vervollständigt, sondern bin auch in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern recht billige Preise zu stellen. Namentlich offerire ich schwarze Buxskins zu Beinkleidern in guter und sehr billiger Waare, sowie auch die beliebten Filzschuhe in allen Größen.

Ratibor den 24. August 1848.

Versammlung

der Stadtverordneten,

Freitag den 1. Septbr. d. Mtg. 2 Uhr.

Berathungsgegenstände:

- 1) Wahl eines Protokollführer = Stellvertreters.
- 2) Die Errichtung eines städtischen Leih-Anstalts betreffend.
- 3) Diverse Verpachtungen, die Chauffée, Grundstücke, die Ziegelei, Bodenträume und Brennöl - Lieferung betreffend.
- 4) Straßenregulirungen.
- 5) Anstellung und Remuneration eines Stadtarmen-Wundarztes.
- 6) Vermehrung der Nachwächter.
- 7) Mehrere Gesuche.

Kern, Stadtv. Vorst.

In meinem Hause am Bahn-Hofe ist eine Stube und Alkove vorne heraus eine Stiege hoch zu vermieten und 1. October c. zu beziehen; auch können Möbel — auf Verlangen — gegeben werden.

Irtyza.

Patent = Wagenfett

empfehl't

Franz Mende.

Bekanntmachung.

Am heutigen Jahrmarkte ist dem Großbürger Anton Perzlit aus Kranowitz ein, mit einer Halfter angeschirrter dunkelbrauner Wallach, 14 Jahr alt, 4 Fuß 4 1/2 Zoll groß, langgeschwänzt und ohne sonstige Abzeichen gestohlen worden, welches zur möglichsten Habhaftwerdung, dieses Pferdes hierdurch bekannt gemacht worden.

Ratibor den 29. August 1848.

Der Magistrat.

Polizeiverwaltung.

Bei meinem Abgange von hier verkaufe ich im Ganzen oder Einzeln ein Meublement von Rußbaumholz für eine Wohnstube nebst einer großen Servante von Kirschbaumholz. Die Meubles stehen zur Ansicht im Lustschen Hause am Bahnhof 1 Treppe

v. Schweinichen.

In meinem Hause auf der Jungfern-Gasse ist eine Wohnung für eine stille Familie, als eine Stube für eine einzelne Person, sofort oder vom 1. October ab, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

N. Lion.

Auktion = Anzeige.

Am 14. September 1848 Vormittags 11 Uhr werden in unserem Geschäfts-Lokale 5 Centner 36 & kassirte Ästen, worunter 69 & zum Einstampfen bestimmt, durch den Land- und Stadtgerichts-Sekretair Neugebauer, an den Meistbiethenden, gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Ratibor den 9. August 1848.

Königliches Land- und Stadt Gericht.

Weidemanns = Garten.

Mittwoch den 30. August.

Viertes Abonnement-Konzert von der Oberschl. Musikgesellsch.

Anfang halb 5 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonnenten

2 1/2 Sgr.

Bekanntmachung.

Bei der Gerichts-Commission in Nicolet ist zum 1. Septbr. d. J. die Stelle eines Kanzlisten zu vergeben. Der Gehalt beträgt 100 Rthl. Qualifizierte Bewerber haben sich unter Einreichung ihrer Atteste bei dem Directorio des hiesigen Freistandesherrlichen Gerichtes zu melden.

Blß den 29. August 1848.

Das Reichsgräflich von Hochberg Freistandesherrliches Rent-Amt.

Den Herren Rauchern

empfehle ich mein gut assortirtes Lager ächter Habanas, Hamburger- und Bremer-Cigaren.

Franz Mende.

Zu diesem Markte empfiehlt sich Unterzeichneter mit einem vorzüglichen, approbirten Kräuter = Del für Haarswuchs und Erhaltung desselben, auch ist es gegen Kopfschmerz sehr anzuempfehlen. Dieß zur gütigen Beachtung des hochgeehrten Publikums. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

N. Wolff,

mein Logis ist im goldenen Kof beim Stadtkof; meine Anwesenheit dauert nur bis Donnerstag Mittag.